Hilfe, die ankommt

Emily aus Maua, Kenia

kann sich dank ihres Küchengartens gesund ernähren

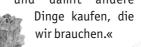
Die 13-jährige Emily hat beide Eltern durch Aids verloren. Auch sie selbst ist HIVpositiv. Sie lebt in Maua bei ihrem Onkel.

Emily hat Glück, denn in Maua werden Menschen mit HIV durch das methodistischen Krankenhaus besonders gut betreut. Mit Unterstützung der EmK-Weltmission wurde am Haus ihres Onkels ein Küchengarten angelegt, um eine gesunde Ernährung zu ermöglichen. Ein Anleiter des methodistischen Krankenhauses hat sie dabei beraten. Stabile große Säcke als »Pflanzgefäße«, ein Wassertank, Erde und Dung sowie Saatgut wurden zur Verfügung gestellt. Emily und ihr Onkel haben einen stabilen Zaun gebaut, um

herumlaufende Haustiere von der Pflanzung fernzuhalten.

Bei der Pflege des Gartens wird Emily von ihrem Onkel unterstützt. Zurzeit wachsen dort Zwiebeln, »Kales« (eine Art Blattkohl) und Spinat. Diese Gemüsesorten enthalten wichtige Vitamine und Spurenelemente zur Stärkung des Immunsystems.

»Wir sind sehr dankbar für den Garten,«
sagt Emily. »Das Gemüse ist zu unserem
täglich Brot geworden. Wenn einmal
kein Geld im Haus ist, können wir
Gemüse auf dem Markt verkaufen
und damit andere



www.emkweltmission.de Spenden: Evangelische Bank eG

IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73

Projekt G 7310

